



## Anlage: Beispiele zu den genannten Defiziten

<sup>1</sup> In einzelnen Abschnitten erfolgte eine Sortierung der Lernziele in hierarchischen Ebenen bis zu einer unübersichtlichen Kleinteiligkeit: So wird z.B. *ein EKG abzuleiten* unter den Punkten 14b.4.3.1 (*Belastungs-EKG durchführen*) sowie unter dem Punkt 15.8.1 und 14b.5.2.1 (*Belastungs- und Langzeit-EKG* sowie *12-Kanal-EKG ableiten*) aufgeführt. Ähnlich *Venenpunktion* (14b.5.1.9, 14b.5.1.2 und 14b.4.1.2), einen *Venenstatus zu erheben* wird vom restlichen *Herz-Kreislauf-Status erheben* getrennt.

<sup>2</sup> z.B. 14b.2.10.2 *Allgemeinzustand und Ernährungszustand* beurteilen.

14c.5.1.3 (*Entwicklungs- und altersbezogene Unterschiede in der Kommunikation*): Hier werden Herausforderungen in der Kommunikation mit Kindern, Eltern von Kindern und von dementen oder alten Patienten sowie Patienten mit Sprachbarrieren in einem Lernziel abgehandelt. Wir schlagen eine Aufgliederung vor. Gleiches gilt für den Punkt 14c.5.3.1 *Das Sprachniveau dem Patienten anpassen*.

<sup>3</sup> Der Punkt *Motorische und psychosoziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen einschätzen* fällt in den Bereich Untersuchungskompetenzen in Bezug auf die Haut.

Im Kapitel 21 (*Krankenhausbezogene Prävention, Diagnostik und Therapie* etc.) werden klinische Bilder unsortiert aufeinanderfolgend abgehandelt z.B. Punkte *Leukämie, Malaria, Tonsillitis* (21.1.11) bzw. die Punkte *Burn-out, Abszess* und *Chromosomenanomalie* (21.1.3.5.6 ff.), im Weiteren *Phototherapie* zwischen *Aderlass* und *Cava-Filter*. (16.3.1.28)

12.7.1.6: *Bildung der Organsysteme* [...] (Anatomie): Hier wird durch sehr unspezifische Formulierungen möglichst allgemein vieles abgedeckt.

Sachlich falsch: *Enterocolitis des „Kleinkindes“*

In Punkt 21.12.13 werden Syndrome gleichgesetzt (*SSS-Syndrom* und *toxisches Schocksyndrom* etc.).

Es sollte z.B. im Kapitel 14c *Ärztliche Gesprächsführung* verzichtet werden auf eine zu konkrete Verweise auf Web-Adressen (14c.5.4.6), konkrete Empfehlung (14c.5.4.9 bzw. 14c.3.2.6 *Verdacht auf Kindeswohlgefährdung*: unnötige Querverweise auf die Leitfäden der Ärztekammern) oder auf zu konkrete Modelle (z.B. 14c.3.2.10 *SPIKES-Modell*, 14c.3.1.1 *Transaktionsanalyse*, Punkt 14c.4.1.1 *Modell nach Prochaska und DiClemente*).

<sup>4</sup> Im Kapitel 20 (Konsultationsanlässe) fehlen wichtige pädiatrische Leitsymptome und medizinische Probleme wie (Auswahl):

- Atemnot beim Kind (mit Fieber): Bronchitis, Bronchopneumonie und Pneumonie beim Kind unter dem Punkt 20.7
- Atemnot beim Neugeborenen (wet lung, RDS, Herzfehler)
- Fieber ohne Fokus beim Neugeborenen und Säugling
- Exantheme (mit Fieber) beim Kind: Kinderkrankheiten
- Ohrschmerzen beim Kind: Otitis media
- Thoraxschmerz beim Kind und Jugendlichen
- Kopfschmerz beim Kind und Jugendlichen
- Schwindel beim Kind und Jugendlichen
- Schulprobleme
- Auffälliges Neugeborenes (Hypotrophie, Hypertrophie)
- etc.

Der Punkt 20.1.1.2 *Veränderung und Beschwerden des Stuhlgangs* sollte aufgliedert werden in *Obstipation* und *Durchfall/Diarrhoe*, Aufnahme von *akuter Gastroenteritis im Kindesalter*, *entzündliche Darmerkrankung (im Jugend- und Erwachsenenalter)*, *Chronische Obstipation (im Kindes- und Erwachsenenalter)*

<sup>5</sup> 21 (Erkrankungen): Die berücksichtigten Krankheitsbilder spiegeln nicht die Pädiatrie wider. Explizit pädiatrische Lehrinhalte des NKLM-Entwurfes in Kapitel 21 (Stichwort „Kind“) sind:

- Septische Arthritis
- Radiusköpfchen-Subluxation
- Mukoviszidose
- Plötzlicher Kindstod
- Hymen imperforatus
- Nekrotisierende Enterokolitis
- Milcheiweißunverträglichkeit
- Sprech- und Sprachstörungen
- Psychosen bei Kindern
- Psychosomatische Störungen bei Kindern
- Partielle / generalisierte Anfälle

Im Vergleich des NKLM-Entwurf Kapitel 21 mit den 120 *Clinical Pictures Pediatrics* des *Schweizer catalogue of learning objectives* sind zahlreiche Themen im NKLM-Entwurf komplett **nicht** enthalten (n=29):

- Accidentielle Ingestion / Inhalation
- Acute life threatening event in infants
- Breath holding spells
- Consciousness / glasgow coma scale
- Invagination
- Aortenisthmusstenose
- Pulmonalstenose
- Transposition der großen Gefäße
- Adenoide
- Bronchopulmonale Dysplasie
- Labiencynechie
- Fanconi Syndrom der Niere
- Hydronephrose
- Neuroblastom
- Weichteilsarkom
- Adrenogenitales Syndrom
- Dehydratation bei Kindern
- BNS-Epilepsie /West Syndrom
- Zerebralparese
- Spinale Muskelatrophie
- Dyslexie
- Enkopresis
- Mutismus
- Somnambulismus
- Achondroplasie
- Kraniosynostose
- Ewing-Sarkom
- Osteosarkom
- Coxitis fugax

<sup>6</sup> Kap. 14b: Die Kind-spezifisch zu erwerbenden klinisch-praktischen Fähigkeiten reduzieren sich im NKLM-Entwurf auf

- Den Hoden palpieren
- Meilensteine einschätzen
- Einen Säugling wickeln

Bei den Untersuchungstechniken fehlen (Auswahl):

- Eine symptombezogene Untersuchung bei Säuglingen mit Unwohlsein (z.B. exzessives Schreien) durchführen.
- Untersuchung des HNO-Bereichs bei Säuglingen und Kleinkindern demonstrieren.
- Gesamtablauf einer körperlichen Untersuchung bei einem Säugling und einem Kleinkind demonstrieren (der sich prinzipiell von dem Ablauf beim Erwachsenen unterscheidet).
- Zeichen einer Kindsmisshandlung erkennen und gerichtsfest dokumentieren.
- Perzentilen anlegen und interpretieren in Bezug auf Längenwachstum, Gewichtsentwicklung, Kopfumfangsentwicklung und Entwicklung des BMI.

Das Beratungsgespräch wird zwar zweifach erwähnt (14c.2.5.5 und 14c.2.8.4), jedoch ist die Operationalisierung sehr vage. Wir schlagen vor, als Punkt aufzunehmen: *Wesentliche Strategien zur Gestaltung eines Beratungsgesprächs bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu benennen und zu demonstrieren.*

<sup>7</sup> Notfallmaßnahmen (Kap. 17): Es fehlen zahlreiche spezifisch pädiatrische Aspekte der Notfallversorgung bei (Auswahl):

- Meningokokken-Sepsis
- Obstruktive Bronchitis und Bronchiolitis
- Kindliches Asthma
- Krampfanfall, z.B. Fieberkrampf
- Synkope im Jugendalter
- etc.

<sup>8</sup> 12.7.1.1 und 12.7.1.6: *Entwicklungsphasen und Bildung der Organsysteme* (Anatomie): Die Querweise sind fehlerhaft. Zahlreiche Erkrankungen sind nicht in Kapitel 20 und 21 enthalten.

Abkürzungen sollten generell erklärt werden, z.B. in Punkt 14b.2.10.2 *Allgemeinzustand* bzw. *Ernährungszustand* statt AZ bzw. EZ oder in Punkt 14c.3.2.10 *SPIKES-Modell* etc.